

15. Dezember 2022

Verlegung L 85 mit Stützmauernerrichtung Arbeiten abgeschlossen

Kürzlich wurden die Straßen- und Mauerarbeiten an der L 85 in Unterwinden im Gemeindegebiet von St. Valentin offiziell abgeschlossen. In Synergie mit den Arbeiten der ÖBB wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Jahr 2021 die Stützmauer zwischen der L 85 und der Bahnstrecke im Bereich von Kilometer 7,560 bis Kilometer 7,610 abgebrochen und um 1,5 Meter näher beim Bahndamm neu errichtet. Die Beseitigung einer weiteren Engstelle der L 85 im Bereich Kilometer 6,910 bis Kilometer 7,075 zwischen dem Bahndamm und der Liegenschaft Rafetseder wurde 2022 umgesetzt. Auch hier wurden wieder Synergien genützt, da die Arbeiten zeitgleich mit den von der ÖBB erforderlichen Gleisarbeiten erfolgten.

Nach Herstellung einer Spritzbeton-Nagelwand als Baugrubensicherung wurde die Stützmauer zum Bahndamm als etwa 65 Meter lange Steinschichtung errichtet. Dadurch konnte die L 85 in diesem Bereich auf einer Länge von rund 200 Metern verlegt und auf eine Regelbreite von 6,5 Metern ausgebaut werden. Die Verlegung bzw. Verbreiterung wurde so angelegt, dass auch für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer eine Möglichkeit (Geh- und Radweg) zum gefahrlosen Passieren hergestellt werden konnte.

Die Planung und Statik für den 2021 ausgeführten Abschnitt erfolgte durch den Ziviltechniker DI Wolfgang Stefanziosa aus Linz. Die Planung für den diesjährigen Abschnitt erfolgte durch die NÖ Straßenbauabteilung 6 in Amstetten. Die statische Bemessung und die geotechnische Baubegleitung erfolgte durch das Büro IBBG Geotechnik GmbH mit Sitz in Linz. Die Bauarbeiten wurden von den Firmen Swietelsky, Gebrüder Haider, Hasenöhrl sowie von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Haag 2022 ausgeführt und abgeschlossen. Im Zuge der Straßenumlegung wurde durch die Stadtgemeinde St. Valentin im Bereich der bisherigen Engstelle bei Kilometer 6,9 eine neue Busauftrittsfläche sowie ein Geh- und Radweg hergestellt. Die Gesamtbaukosten für beide Abschnitte belaufen sich auf 735.000 Euro, wovon etwa 695.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 40.000 Euro von der Stadtgemeinde St. Valentin getragen werden.

Die Landesstraße L 85 stellt eine wichtige Verbindung zwischen St. Valentin und Stadt Haag dar. Sie verläuft über weite Strecken parallel zur Westbahntrasse, wo sie im Bestand mehrere Engstellen aufweist, mit einer zu geringen Breite von nur rund 5,3 Metern.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard

NK Presseinformation

Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at